

Prozess eröffnet

Mit Schuldzuweisungen, auch gegen Alec Baldwin, ist der Strafprozess gegen die Waffenmeisterin Hannah Gutierrez-Reed im US-Bundesstaat New Mexico eröffnet worden. Die Angeklagte habe wichtige Sicherheitsvorkehrungen am Drehort des Westerns »Rust« missachtet und mit ihrem nachlässigen Verhalten den Tod der Kamerafrau Halyna Hutchins verursacht, sagte Staatsanwalt Jason Lewis am Donnerstag (Ortszeit) in seinem Eröffnungsplädoyer in Santa Fe. Gutierrez-Reeds Anwalt Jason Bowles hielt dagegen Hauptdarsteller und Produzent Baldwin sowie anderen Mitwirkenden der »Rust«-Produktion grobe Fehler beim Umgang mit Waffen vor. Die Produzenten sollen sich über Vorsichtsmaßnahmen hinweggesetzt haben, um schnelles Geld zu machen. Seine junge Mandantin müsse als »Sündenbock« für die Fehler anderer herhalten. Im Falle eines Schuldspruchs drohen Gutierrez-Reed bis zu 18 Monate Haft. Für das Verfahren sind rund zwei Wochen angesetzt. Dutzende Zeugen und Experten könnten in dem Prozess aufgerufen werden, darunter »Rust«-Regisseur Joel Souza, der bei dem Vorfall im Oktober 2021 an der Schulter verletzt worden war. Baldwin (65), der bei den Proben für eine Filmszene den Revolver bediente, aus dem sich der Schuss löste, ist ebenfalls wegen fahrlässiger Tötung angeklagt. Der Prozess gegen den Schauspieler könnte noch in diesem Sommer beginnen, ein genauer Termin ist bislang nicht bekannt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/470039.film-prozess-eroeffnet.html>